



Bereich EUV Stadtbetrieb
Az:
Datum: 23.08.2013

2013/188
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	12.09.2013	

Betreff

Ausbau der Vinckestraße
Sachstandsbericht

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht über den Ausbau der Vinckestraße zur Kenntnis und bestätigt seinen Beschluss vom 13.06.2000, die Vinckestraße unter Heranziehung von Straßenausbaubeiträgen nach § 8 KAG NW zur Verbesserung der Verhältnisse für Fußgänger, Radfahrer und ÖPNV neu auszubauen.

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Werner
Vorstand EUV

Sachverhalt

Der Betriebsausschuss 3 hat in seiner Sitzung am 13.06.2000 beschlossen, die Vinckestraße zur Verbesserung der Verhältnisse für Fußgänger, Radfahrer und ÖPNV komplett umzugestalten. Weitere Beschlüsse ergingen in den Sitzungen vom 17.06.2010, 26.01.2012 und 14.06.2012.

1. Entwicklung der Erschließungsanlage Vinckestraße

Die erstmalige Herstellung der Fahrbahn, Straßenentwässerung und Beleuchtung erfolgte vor der Währungsreform 1948. 1952 erfolgte die Instandsetzung der Fahrbahn von der Recklinghauser Straße bis einschließlich Friedrichstraße. 1959 wurde die Straße zwischen der Recklinghauser Straße und der Friedrichstraße ausgebaut und die Gehwege verbreitert und plattiert.

In der 60er Jahren und Anfang der 70er Jahre des vorherigen Jahrhunderts wurden weitere Teilstücke des Gehwegs mit Platten bzw. Asphalt befestigt. Die endgültige Herstellung erfolgte im August 1966.

2. Zustand der Erschließungsanlage Vinckestraße vor Beginn der Baumaßnahme

Die Gehwege sind bis auf wenige Ausnahmen zwischen Recklinghauser Straße und Amselstraße plattiert, asphaltiert oder mit Pflaster befestigt.

Die Fahrbahn ist dem Alter und den Kanalbauarbeiten nach in einem entsprechenden Zustand. Die Kanalbauarbeiten wurden nur mit einer provisorischen Deckschicht im ersten Bauabschnitt beendet, da mit einem unmittelbaren Ausbau der gesamten Straße im Anschluss geplant wurde.

3. Geplante Baumaßnahmen

Die gesamte Vinckestraße wird umgebaut. Im Rahmen der erstmaligen Herstellung eines beidseitigen Parkstreifens werden die Gehwege erneuert. Die Fahrbahn erhält beidseitig einen Schutzstreifen für Radfahrer. Des Weiteren ist beim Aufbau der Fahrbahn eine Frostschutzschicht geplant.

4. Beurteilung der Baumaßnahme nach § 8 Kommunales Abgabengesetz NW (KAG NW)

Im gesamten Bereich der Vinckestraße, also auch im vorliegenden 1. Bauabschnitt zwischen Recklinghauser Straße und Winterslake, erfolgt der Ausbau von Fahrbahn, Gehweg und Beleuchtung sowie die erstmalige Erstellung eines Parkstreifens.

Die erstmalige Anlegung von Parkstreifen ist eine Verbesserung der gesamten Anlage, weil die Trennung des fließenden vom ruhenden Verkehr den Verkehrsablauf leichter und sicherer macht. Der Umstand, dass vorher am Fahrbahnrand Parkmöglichkeiten zur Verfügung standen, ist für die Verbesserung durch einen selbstständigen Parkstreifen unerheblich, da das Parken am Fahrbahnrand nicht mit dem Parken auf einem selbstständigen Parkstreifen vergleichbar ist.

Die Fahrbahn hat nach Beendigung der Maßnahmen eine durchgängige Breite von mindestens 7,50 Meter. Für eine Haupteinfahrtsstraße sind nach der Satzung der Stadt Castrop-Rauxel nur 6,50 Meter abrechenbar. Für den Gehweg liegt eine durchgängige Breite von 2,00 Meter vor, so dass die vorgegebene Mindestbreite von 1,5 Meter für ungehinderten Begegnungsverkehr eingehalten wird.

Im gesamten Bereich der Vinckestraße wird unterhalb der Fahrbahn eine 28 cm starke Frostschutzschicht eingebaut, was einer Verbesserung der bisherigen Verhältnisse entspricht. Das Alter der vorhandenen Gehwege beträgt nahezu 50 Jahre, was ein Ende der normalen Nutzungsdauer bedeutet und eine Erneuerung der Gehwege erforderlich macht. Der Ausbau soll mit 8 cm Pflaster in Sandbettung auf einer 19 cm Schottertragschicht erfolgen. Durch die Erneuerung der Beleuchtung wird, neben geringerem Stromverbrauch, auch eine bessere Ausleuchtung der Straße erzielt.

5. Aufwand

Für den ersten Bauabschnitt (Recklinghauser Straße bis Einmündung Winterslake) sind reine Baukosten für die Teilbereiche Fahrbahn, Gehwege und Parkstreifen in Höhe von 915.000,00 € zu veranschlagen. Dazu kommen noch Kosten für die Beleuchtung und Planung, so dass von einer Bausumme insgesamt von rd. 1.000.000,00 € auszugehen ist.

6. Verteilung

Die Verteilung der ermittelten Kosten der einzelnen Teileinrichtungen auf die Beitragspflichtigen erfolgt gemäß § 4 der städtischen Satzung über Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG.

Die Vinckestraße dient zum einen dem Verkehr innerhalb des Stadtteils Ickern, zum anderen größeren Anteil, der Erschließung der Grundstücke direkt an der Vinckestraße und den einmündenden Seitenstraßen. Sie ist daher als Haupteinfahrtsstraße einzuordnen.

Nach § 4 Abs. 3 lfd. Nr. 2 ergeben sich für die beitragspflichtigen Grundstückseigentümer Kostenanteile von 40 % für die Fahrbahn und Beleuchtung sowie von 60 % für Gehwege und Parkstreifen.

Bei insgesamt 5 Grundstücken des 1. Bauabschnitts erfolgte eine Tiefenbegrenzung, wodurch die Abrechnungsfläche um rd. 500 qm reduziert wurde.

Zuschläge für gewerbliche Nutzung werden nicht erhoben.

Da die Fahrbahnbreite bei Haupteerschließungsstraßen nur bis zu 6,50 Meter abgerechnet werden kann, die tatsächliche Breite aber 7,50 Meter beträgt, werden 13,33 % der Herstellungskosten Fahrbahn aus der Beitragssumme herausgerechnet.

Auf der Grundlage der Kosten, der vorgegebene prozentualen Anteile und des berücksichtigten Abzugs wegen Überbreite der Fahrbahn ergibt sich eine Forderung in Höhe von rd. 446.000,00 €, die auf die beitragspflichtigen Grundstücke gemäß der errechneten Maßstabsfläche aufzuteilen ist.

Die beitragspflichtigen Grundstückseigentümer sind mit Schreiben vom 02.08.2013 über ihre Beitragspflicht informiert worden. Vorausleistungsbescheide wurden noch nicht versandt.

Es ist geplant, am 05.09.2013 eine weitere Anwohnerinformationsveranstaltung durchzuführen.

Weiterer Bericht in der Sitzung.